Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore

vnd trankch sy an sprachen In
dem namen gotz des namdy
vngelaubigen wunder vnd
dy cristen lobten got darumb
Darnach kosom er in dama
scia vnd predigt cristen gelau
ben vnd bekert vil menschen
zu got vnd erleuchtet In
nr sectz vnd predigt das wort
gottes den luten allentzalben
vnd pekehert vil der kung
von israhel vnd peratet mit
grossen zaichen das cristus
von den ypocrin geweissagt
wart Jones mals kom eins
Matthias In medomam vnd
predigt cristen gelauben Do
wurden sy zornig vnd galten
In ein yissigs trankch zu
trinkchen da von wurden
alle dy menschen plint dy
es trankchen Do trankchtz
er darnach Matthias In
dem namen gottes Do
schadet es In nicht Do
martet er wol dritzalb
hundert menschen yesebenmt
dy von dem trankch plint
wurden do dy luten das
zaichen sahen do yiengen
sy zu einander vnd sprachen
Matthias wil unser er ze
stören darumb sol man yn
tötten do was er unter
wunder In darmocht sichtigen

dy In dorch tuch vnd kunden
In mit sunden vnd an dem
dritten tag do erwacht er sich
selbs vnd sprach ich pin
den er du suchst do viengen
sy In vnd punden In sein ben
de auff den kulchen vnd legten
yn am ortkch an den kalte
vnd leyten In yn ein kerkarch
do erschinen In dy pocken gesch
vnd yerschrachen yegen In mit
den zemen sy yetorsen aber
mit zu In komen Do kosom
unser herre zu In in den kar
cher In lichtem schein vnd
lost yn auss den pandem
do er sime lant vnd hues In
von der erden auff vnd trost
yn ewesigklich vnd tet In dy
tur auff do yiengen er auss
vnd predigt das wort gottes
als vor do waren ettlich
In nen sunden erbert vnd
wurden sich mit pekehren do
sprach darnach Matthias zu
In yelaubt an got oder ir
fart lebendig In dy helle do
wolten sy In mit volgen Do
tet sich dy erd zu barmt auff
vnd verschlamt sy vnd die
menschen dy darmocht lebendig
peliben dy erschrakchen yur
sere vnd pekehten sich dar
nach kosom darnach Matthias
In der luten kermit vnnd